

# Wallfahrtskirche Maria im grünen Tal

**Maria im Grünen Tal** ist eine Wallfahrtskirche in Retzbach im bayerischen Landkreis Main-Spessart und ist eine der ältesten Wallfahrtsorte im Bistum Würzburg, die heute noch eine hohe Bedeutung hat.

Die ursprüngliche Kapelle aus dem Jahre 1336 bildet heute den Ostchor der heutigen, deutlich vergrößerten Kirche. Ausgrabungen brachten Hinweise auf eine noch ältere romanische Vorgängerkirche ans Tageslicht.

Das Langhaus wurde von 1622 bis 1625 errichtet. Im 17. und 18. Jahrhundert wurden die Treppentürme mit Zwiebelkuppeln und die Pfeiler für die Christus- und Marienfigur ergänzt. 1968 stürzte durch ein nächtliches Gewitter das Dach des Langhauses ein, das nach Plänen von Hans Schädel wieder errichtet wurde. Im Ost- und Westteil konnte historische Bausubstanz erhalten werden, das Langhaus wurde mit modernen Materialien ergänzt. Bischof Josef Stangl weihte am 13. September 1969 die sanierte Kirche ein.



Eine weitere Renovierung von Dach und Innenraum wurden im Jahre 1987 abgeschlossen und brachten das Kirchengebäude in den heutigen Zustand. An die 135 Wallfahrtsgruppen kommen das Jahr über nach Retzbach.

**Regionalbahn, Haltestelle: Retzbach-Zellingen**

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplänen und –karten auf [www.vvm-info.de](http://www.vvm-info.de)